



## Immobilienkauffrau/ Immobilienkaufmann

### Was macht ein/e Immobilienkaufmann/frau?

Als Immobilienkaufmann/frau arbeitest du in allen Bereichen der Immobilienwirtschaft und berätst Kunden in sämtlichen Fragen rund um Haus, Wohnung oder Grundstück. Du verwaltest und bewirtschaftest Immobilien oder organisierst das technische Gebäudemanagement. Dabei solltest du den Immobilienmarkt gut kennen und die richtigen Marketingkonzepte für deine Zielgruppe entwickeln.

Je nach deinem Schwerpunkt liegt das Hauptgewicht deiner Tätigkeit auf der kaufmännischen Steuerung, Kontrolle, Bewirtschaftung oder -entwicklung von Immobilien: Aber auch der Handel und die Vermittlung von Immobilien oder Grundstücken kommen in Frage.

### Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung zum/zur Immobilienkaufmann/frau ist eine duale Ausbildung. Du lernst also überwiegend im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Deine praktische Ausbildung findet in einem Unternehmen statt, das Gebäude oder Grundstücke vermittelt, verkauft oder verwaltet. In der Berufsschule erarbeitest du dir die Theorie, die du für deinen Job brauchst. Den Unterricht besuchst Du ein- bis zweimal pro Woche oder „am Stück“ als Blockunterricht.

In deinem Ausbildungsunternehmen arbeitest du von Anfang an aktiv mit: Du führst Beratungsgespräche sowie Kauf- oder Verkaufsverhandlungen und entwickelst bei Bedarf Finanzierungskonzepte. Außerdem planst und betreust du Neubau-, Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben. Du hast laufenden Kundenkontakt und solltest dich daher gut auf unterschiedliche Kunden einstellen können.

Da viele von ihnen aus verschiedenen Nationalitäten und Kulturen kommen, ist es von Vorteil, wenn du in mehreren Sprachen und Kulturen zuhause bist und dich so besser in andere Menschen hineinversetzen kannst.

# beraten und verkaufen



Notizen

.....

.....

.....

.....

.....



**Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?**

Für diese Ausbildung ist grundsätzlich kein bestimmter schulischer Abschluss vorgeschrieben. Die Betriebe stellen überwiegend angehende Immobilienkaufleute mit Hochschulreife ein.

**Wie kann ich die Ausbildung verkürzen?**

Du kannst gemeinsam mit deinen Ausbildern/innen eine Verkürzung beantragen, wenn ihr überzeugt seid, dass du das Ausbildungsziel auch in der gekürzten Zeit erreichen wirst.

**Wann verlängert sich meine Ausbildungszeit?**

Deine Ausbildungszeit kann in Ausnahmefällen verlängert werden, z. B. wenn du die Ausbildung aus zwingenden Gründen für längere Zeit unterbrechen musst. z. B. wegen Elternzeit oder längerer Krankheit.

**Ausbildungskosten**

Die Ausbildung im Betrieb ist für die Auszubildenden kostenfrei. Bitte beachte aber, dass während deiner Ausbildung z. B. Lernmittelkosten für den theoretischen Unterricht (z. B. für Fachliteratur) anfallen können. Auch Fahrtkosten und Kosten für auswärtige Unterbringung können dir entstehen.

**Gibt es Förderungsmöglichkeiten?**

Unter bestimmten Bedingungen kannst du Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) erhalten. Informationen hierzu erteilen dir die örtlichen Agenturen für Arbeit.

**Checkliste Immobilienkauffrau/  
Immobilienkaufmann**

**Was macht man da?**

- | Immobilien und Grundstücke vermitteln
- | Beraten und verkaufen
- | Finanzierungspläne erstellen
- | Das Gebäudemanagement organisieren
- | Marketingkonzepte entwickeln

**Mit welchem Schulabschluss wird eingestellt?**

Überwiegend mit Hochschulreife

**Was sollte ich sonst mitbringen?**

- | Sehr gute Mathe- und Deutschkenntnisse
- | Gute Allgemeinbildung und Lernbereitschaft
- | Kaufmännisches Interesse
- | Kundenorientierung
- | Durchhaltevermögen und Verhandlungsgeschick
- | Bereitschaft, auch am Wochenende zu arbeiten
- | Gute Kommunikationsfähigkeit
- | PC-Kenntnisse
- | Verwaltungssinn
- | Kenntnis anderer Kulturen und Mehrsprachigkeit von Vorteil

**Wie lange dauert die Ausbildung?**

3 Jahre

**Wie viel verdiene ich in der Ausbildung? \***

1. Ausbildungsjahr: € 710
2. Ausbildungsjahr: € 820
3. Ausbildungsjahr: € 930

\*Alle angegebenen Vergütungen sind unverbindliche Richtwerte, die sich je nach Altersgruppe und Tarifgebiet unterscheiden.